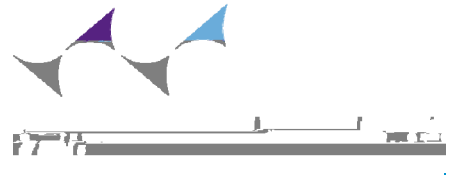


Pressemitteilung



54/2013

Der Ozean schwappt bis ins Schwabenland

Originale Proben vom Meeresboden vermitteln den Besuchern ein direktes Bild von der faszinierenden und fremden Welt der Meeresböden: Ein Bohrkern aus der Ostsee oder ein Stück Lava aus der Tiefsee vor den kapverdischen Inseln. Komplexe Forschungsgeräte im Original und im Modell geben einen Eindruck von dem technischen Aufwand der notwendig ist, um den größten Lebensraum der Erde zu erkunden und zu verstehen.

Mitarbeiter des GEOMAR und des Exzellenzclusters „Ozean der Zukunft“ stehen während der Öffnungszeiten des Zeltes von jeweils 11 bis 23 Uhr zur Verfügung, um Fragen zu beantworten und die Informationen der Ausstellung noch zu vertiefen. „In unserem Gästebuch dürfen Besucher nicht nur schreiben, ob ihnen die Ausstellung gefallen hat. Sie könne auch Fragen rund um das Thema Meer stellen. Die werden dann in den kommenden Wochen auf dem Kieler Meeresforschungsblog